Im Sekundentakt Sandsäcke befüllen
17.03.2012

Hochwasser und Überschwemmungen nehmen seit den letzten Jahren auch in Deutschland immer mehr zu. Helfer in Überschwemmungsgebieten können nun aber aufatmen, denn das ewige Schaufeln und Befüllen von Sandsäcken in Katastrophengebieten gehört ab jetzt der Vergangenheit an. Ein Unternehmen aus Schleswig-Holstein hat jetzt eine Sandsackabfüllanlage entwickelt die im Sekundentakt Sandsäcke befüllt. Der Prototyp wird derzeit auf der Internationalen Handwerksmesse in München (bis 20.03.) vorgestellt. Wie diese Maschine funktioniert erfahren Sie in diesem Interview.

Anmoderation:
Helfer in Überschwemmungsgebieten können endlich aufatmen, denn für das Befüllen von Sandsäcken in Katastrophengebieten gibt es jetzt eine Maschine. Ein Unternehmen aus Schleswig-Holstein hat jetzt eine Sandsackabfüllanlage entwickelt. Der Prototyp wird derzeit (bis 20.03.) auf der Internationalen Handwerksmesse in München gezeigt. Wie diese Maschine funktioniert und wie dadurch Helfer noch effektiver eingesetzt werden können, erfahren Sie von meiner Kollegin Susanne Zehentbauer.

Frank Walter von der Firma Kroglowski antwortet auf folgende Fragen:

1. Wie funktioniert diese Maschine?

2. Wie viele Helfer können mit Hilfe der Maschine noch effektiver eingesetzt werden, anstatt die Säcke zu befüllen?

3. Es gibt schon Maschinen die Sandsäcke befüllen können, aber trotzdem ist diese Anlage einzigartig, warum denn?

4. Wie kam es dazu, so eine Sandsackabfüllanlage überhaupt zu entwickeln?

5. Was muss eine Kommune oder Stadt finanziell in die Hand nehmen um diese Maschine zu kaufen?